

Presseinformation

13. September 2010

90 Jahre Stadterhebung Neunkirchen

LH Pröll: Das Land bleibt verlässlicher Partner von Neunkirchen

„Im Umgang mit der Geschichte zeigt sich die Liebe zur Heimat. Die Festveranstaltung ist Zeugnis, wie sehr sich die Verantwortlichen von Neunkirchen und die Bevölkerung zur Heimat bekennen.“ Mit diesen Worten überbrachte am Samstag, 11. September, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der jubilierenden Stadt Neunkirchen die Grüße des gesamten Landes und übermittelte die besten Wünsche für die weitere Zukunft. Im Zuge des Festaktes aus Anlass des 90-Jahr-Jubiläums der Stadterhebung überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Ehrenbürgerschaften der Stadt Neunkirchen an Altbürgermeister Felix Rigler, Stadtpfarrer Dr. Bernhard Springer und Univ.Prof. Dr. Ernst Hofhansl.

„Dieses Jubiläum steht im Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen Neunkirchen und dem Land, Niederösterreich wird auch in Zukunft ein verlässlicher Partner der Stadt bleiben“, betonte dabei der Landeshauptmann in seiner Festrede und verwies auch auf den geplanten Neubau des Krankenhauses Neunkirchen durch das Land Niederösterreich.

In der heutigen Zeit, so Pröll, die sehr schnelllebig sei, werde es immer wichtiger kurz inne zu halten, zu überlegen, woher wir kommen und auf welcher Grundlage wir weiter aufbauen können. „Wir können Kraft schöpfen aus der wunderschönen Geschichte dieser Stadt, die uns tatsächlich als wunderschönes Erbe von unseren Vorfahren übergeben wurde“, meinte der Landeshauptmann und erinnerte dabei an die Verantwortung, die Stadt weiterzuentwickeln, selbst anzupacken und die Zukunft mitzugestalten. Gerade an diesem historischen Tag, wo wir beginnen, eine neue Seite im Geschichtsbuch der Stadt aufzuschlagen, sollten wir uns bewusst werden, dass der neue Abschnitt im Geschichtsbuch von uns selber geschrieben werden muss, so Pröll abschließend.

Im Jahr 1920 wurde der Markt Neunkirchen zur Stadt erhoben; heute zählt Neunkirchen ca. 11.000 Einwohner. Neunkirchen ist Sitz einer Bezirkshauptmannschaft, eines Bezirksgerichts, hier befinden sich das Bezirkskrankenhaus und eine Reihe von öffentlichen Schulen. Die Stadt wird von der Schwarza durchflossen.